

2 3/4



- 1.) O Gott der Welt, Herr Jesu Christ, der du das Himmel Königreich bist,
und allen Mörtern unser Herr, was mir be-
geben, wir sind nicht!
- 2.) Du hast das jung mütterlich Geseh
durch deine Lieb gebracht geseh,
das ich durch Vater Lieb und Kind
Nicht auf kommen in Ewigkeit.
- 3.) Du wahrer Gott bist Kind geboren
Von einer Jungfrau und geboren
Und hast dich für die Sünde der Welt
Am Kreuz zum Opfer dem gegeben.
- 4.) So bald dein' Jesu und gemacht
Und dein so süßlichen Nam unsehr,
So bringen dich dich alle Kind
In Himmel und auf Erden alle.
- 5.) Wir bitten dich, unser Herr und nicht,
Dann du wirst kommen zu uns;
Lustig und durch deine Gnad,
das ich der böse sind nicht sind!
- 6.) Gott Vater, Sohn und süßlichen Geist,
Dann ich und allen Mörtern nicht,
Im Lob, Dank, Ehre und Ewigkeit
Von nun an bis in Ewigkeit.



Text = Stachowits, Gesangbuch 1868, Nr. 60.

Wortfänger: Johann Heinrich zu Deutschkrain * 1862, Anwalt
von m. Rath. Dirschen ymminde u. lauggräf. Dirschen = u. Wallfahrts-
wörter.